



Rundbrief Dezember 2001

Wend-Zoodo e.V.

Verein zur Förderung christlich
geführter Bildungsprojekte in
bildungsschwachen Ländern

Der Grund, aus dem wir als wirkliche Menschen leben dürfen und den wirklichen Menschen neben uns lieben dürfen, liegt allein in der Menschwerdung Gottes, in der unergründlichen Liebe Gottes zum Menschen.

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Freunde von Wend-Zoodo,

in der jährlich wiederkehrenden Weihnachtszeit strömt vieles auf uns ein, was den Sinn dieses Festes verschleiert. Der künstliche Glitzerglanz kann die perfekte Harmonie unterm Tannenbaum nicht erzeugen. Das Licht Gottes, Christus, kommt in unsere Dunkelheit. Es verdrängt diese Dunkelheit nicht, sondern durchdringt sie. Nur so können wir als echte und wirkliche Menschen leben und unsere Nächsten wahrhaftig lieben.

Viele Dinge stehen in den kommenden Monaten an. Besonders hinweisen möchten wir auf das **Neubauprojekt in Burkina Faso**. Es ist uns gelungen, die Unterstützung des Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg für ein Projekt zu gewinnen, das zu einem Viertel der Eigenfinanzierung bedarf (siehe unten).

Des weiteren möchten wir herzlich einladen zu den **Infotagen im Ev. Gemeindehaus in Weil der Stadt**, Poststraße 11, am Sonntag, den 27.01.02 um 15 Uhr, sowie in der **Ev. Paulusgemeinde in Freiburg** am Sonntag, den 17.02.02 um 10:30 Uhr im Konfirmanden-raum. Es wird wie immer Kaffee und Kuchen geben, wir wollen Dias vom jüngsten Besuch der Schulen in Burkina Faso und dem Sudan zeigen, sowie Zeit für eine kleine Andacht und Gespräche haben.

Im letzten Rundbrief berichteten wir von den erfolgreich eingesetzten Computern in der Schule Wend-Zoodo. Diese waren in Altenriet zusammengestellt worden. Für eine neue Sendung nach Burkina Faso oder in den Sudan **benötigen wir noch Monitore**. Wer also einen Bildschirm (mind. 14 Zoll) 'übrig' hat und eine Möglichkeit sieht, wie dieser nach Altenriet kommen kann, möge sich doch bei der Redaktion melden. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

*Tobias Messner
Jochen Ehmann*

Spendenkonto

Wend-Zoodo e.V.
Konto 413 46 97
KSK Böblingen
BLZ 603 501 30

Internet

<http://www.wend-zoodo.de>

Kontakt

Wend-Zoodo e.V.
Jochen Ehmann
Mühlgasse 5
71263 Weil der Stadt
Tel. 0 70 33 - 69 12 79

Tobias Messner
Merzhauser Str. 158/16
Zi. 16-02-13
79100 Freiburg
Tel. 0761-4014765

Kontakt@wend-zoodo.de

Vorstand & Projektkoordination

Jochen Ehmann
J.Ehmann@ke1.uni-stuttgart.de
Tobias Messner
MessnerT@hotmail.com

Außenposten Nairobi

Matthias Ebinger
Matthias.Ebinger@domulus.de
Samuel Nyongesa
SNyongesa@yahoo.com

Finanzen

Paul Schwenk
P.Schwenk@t-online.de

Projektprüfung

Daniel Ebinger
EbingerD@gmx.de

Patenschaften

Markus Oldendorf
Patenschaft@wend-zoodo.de

P.S. Wir wurden von einzelnen gefragt, ob wir dem Rundbrief Überweisungsträger beilegen könnten. Wir kommen dieser Bitte nach in der Hoffnung, dass ihr euch von diesen Formularen nicht unter Druck setzen lasst, sondern sie als Hilfestellung für diejenigen versteht, die sie gerne benutzen.



Burkina Faso

Bei unserem Aufenthalt vergangenen September in Ouagadougou kamen viele Erwachsene zu Pierre Nikiema und fragten, wann die neuen Abendkurse beginnen würden. In diesen Kursen lernen die Erwachsenen abends dasselbe, was die Kinder morgens zu hören bekommen. Dabei steht auch für sie die Möglichkeit offen, einen Schulabschluss zu erwerben. Eine wichtige Voraussetzung für die Abendkurse sind ausreichende Lichtverhältnisse in den Klassenzimmern, wofür die Solaranlage sorgt.

Bei unserm Besuch der Schulen stellten wir fest, dass die Klassen überbelegt sind. Jeder Lehrer unterrichtet (mit einer Ausnahme) mehr als hundert Kinder. Vor diesem Hintergrund hatten wir im Laufe des letzten Jahres beim Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg einen **Antrag auf eine Zuwendung zum Bau dreier Klassenzimmer** für die Schule Wend Zodo gestellt. Nach längeren Briefwechsel und einer ausführlichen Prüfung haben wir Ende November die Zusage erhalten, dass das Ministerium drei Viertel der Kosten zum Bau neuer Schulräume übernimmt.



Ständig steigende Schülerzahlen erfordern den Bau neuer Klassenzimmer...

Der Bau der Schulräume stellt für uns auch eine Herausforderung dar: **unser Eigenanteil beträgt ca. 19.000 DM.** Dieser Betrag sollte zusätzlich zu den regelmäßig eingehenden Spenden aufgebracht werden, damit er nicht den Kindern 'vom Mund abgespart' werden muss. Der Hauptanteil der Spenden wird nämlich für die Schulspeisung und die Lehrergehälter verwendet.



Damit der normale Schulbetrieb weiterlaufen kann, wäre es gut, wenn sich **Sponsoren für diese einmalige Aktion** fänden. Wenn ihr in eurem Bekanntenkreis jemanden habt, auf den ihr mit diesem Anliegen zugehen könnt, so bitten wir euch, dies zu tun - Infomaterial könnt ihr von uns erhalten.

Claudia Carl und Jochen Ehmann

...damit unter guten Bedingungen unterrichtet werden kann.



Südsudan/Ostafrika

Während die Schülerinnen der **Pancuai Girl School** sich schon auf die beginnenden Weihnachtsferien vom 20. Dezember bis 1. Januar freuen, hat sich im Sudan seit dem 11. September auf der politischen Ebene einiges bewegt.

Die US-Regierung entsandte Mitte November den **Sonderbeauftragten John C. Danforth**, einen ehemaligen Senator der Republikaner, nach Nairobi, um zwischen der sudanesischen Regierung und der Rebellenfraktion SPLA zu vermitteln. In der Vergangenheit gab es schon oft Vermittlungsversuche seitens westlicher Regierungen, diese scheiterten jedoch immer wieder am gegenseitigen Misstrauen der Kriegsparteien.

In der jetzigen Situation haben die USA ein starkes Interesse daran, die Kooperation der sudanesischen Regierung bei der Bekämpfung des Terrorismus sicherzustellen. Bekanntermaßen wurde ja Osama bin Laden in der ersten Hälfte der 90er Jahre von der sudanesischen Regierung aufgenommen und man nimmt an, dass im Sudan immer noch Mitglieder von al-Qaida untergetaucht sind. Gleichzeitig steht die US-Regierung innenpolitisch unter dem Druck christlicher Aktivisten und Menschenrechtsgruppen, die befürchten, die US-Regierung werde, um eine erfolgreiche Annäherung an die sudanesische Regierung in puncto Terrorismusbekämpfung nicht zu gefährden, ihre Kritik an der Menschenrechtssituation im Sudan und der Unterdrückung des Südsudans zurücknehmen.

In diesem Spannungsfeld bewegen sich die politischen Ereignisse der letzten Zeit. Wir können für dieses zerrüttete Land und auch für die vielen Schülerinnen unserer Pancuai Girl School nur hoffen, dass dieser erneute Vermittlungsversuch erfolgreicher sein möge als die vorangegangenen.

Tobias Messner



Importance of Education of the Girl-Child

This is a continuation of my earlier article on the education of girls. This time let us see why we should educate girls.

First, with education, girls who later become mothers in the society are encouraged to be independent in their way of thinking, decision making in all aspects concerning their life.

Secondly, building up on independence, economic freedom in cases where women take up jobs or start their own businesses will be realized, as such the woman doesn't have to rely on man even for very small things and necessities of life, this will help alleviate the belief that the woman can not do without the man!

Thirdly, the common debate and discussions about gender rights and equality will take a different angle if most of the women were educated from what it is today. This debate has had no meaning to many women because many do not even understand what all this is about. With education women will be enlightened on their rights and on the betterment of their future.

Finally, these girls who later grow up into mothers, manage to keep healthy families, they understand issues matters to do with balanced diets, hence prevention of nutrition related diseases for instance kwashiorkor, miasmas and the like, this helps reduce infant mortality rates.

In conclusion, for healthy communities, all we need to have is, educated girls, and mothers.

Samuel Nyongesa